

Termine

Neues Salz in der Suppe (I)

Beginn: Freitag, 15.02.2019

Ende: Samstag, 16.02.2019

jeweils von 09.30 – 17.30 Uhr

Neues Salz in der Suppe (II)

Beginn: Mittwoch, 10.04.2019

Ende: Donnerstag, 11.04.2019

jeweils von 09.30 – 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für diese Fortbildungen beträgt jeweils **290,- EUR**.

Die Fortbildungen finden in Kooperation mit dem Bildungswerk Aachen statt. Eine Bildungsprämie kann beantragt werden.

Die beiden Fortbildungen können unabhängig voneinander gebucht werden.

Tagungsort

Die Fortbildungen finden in unseren zentral gelegenen Seminarräumen am Barbarossaplatz in Köln statt.

Anmeldung

Anmeldung und weitere Informationen:

Szenen

Institut für Psychodrama

Barbarossaplatz 7 (Ecke Kyffhäuserstr. / Roonstr.)

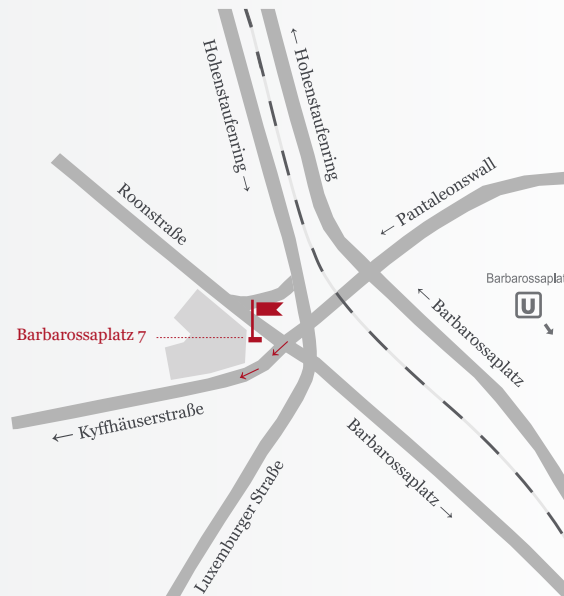
50674 Köln

Telefon: 0221-67789352

E-Mail: info@szenen.de

Web: www.szenen.de

Anfahrt



Parkmöglichkeiten finden Sie in der Kyffhäuser- oder der angrenzenden Moselstraße.

Neues Salz in der Suppe!

Psychodramatische
Methoden für den Alltag

Beratung – Coaching – Supervision



Neues Salz in der Suppe (I)

Psychodramatische Handlungstechniken
15.02. – 16.02.2019

und

Neues Salz in der Suppe (II)

Aktionssoziometrische Methoden
10.04. – 11.04.2019

Bild: Wooden House [#17868023] ©iStockphoto.com/micha360

Inhalte

Wer von uns professionell im Beratungskontext arbeitende Coaches/Berater/Supervisoren kennt nicht die Situation innerlich ins Schwitzen zu kommen,

- weil die geschilderte Situation sehr komplex scheint,
- weil der Klient nicht sehr „klar“ redet,
- weil das Reden „über“ nicht weiterhilft,
- ...

Wir bieten Ihnen im Alltag schnell anwendbares und gut zu lernendes psychodramatisches Handwerkszeug, das hilft, in solchen Situationen die Klientin, den Klienten oder das Team

- aktiv werden zu lassen,
- Probleme handelnd sichtbar und bearbeitbar zu machen, um dadurch Überblick zu gewinnen,
- Eigenverantwortung zu übernehmen,
- eigene Lösungen zu entwickeln.

Zudem bietet dieser darstellende und präsentierende Zugang durch das Sichtbarwerden der Situation auf der Bühne

- Ihnen in Ihrer Leitung Entlastung und Überblick,
- einen ganzheitlich intuitiveren Zugang zum Klienten,
- eine sich in Handlung und Interaktion entwickelnde Diagnostik.

Methoden

Teil 1:

Sie lernen im Seminar die psychodramatischen Handlungstechniken (Doppeln, Rollenwechseln, Spiegeln) und psychodramatische Arrangements kennen, die Sie schnell und fokussiert in Beratung und Supervision einsetzen können. Neben den psychodramatischen Handlungstechniken bildet das Einrichten der Bühne einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt.

In Demonstrationen erleben Sie deren Wirkungsweise und üben deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen. Darüber hinaus üben Sie vertieft die Handlungstechniken in weiteren psychodramatischen Arrangements wie z. B.:

- Vignette
- Symbolarbeit
- leerer Stuhl
- u. a.

Teil 2:

Aufbauend auf Teil 1 wenden Sie im zweiten Seminar vertiefend die psychodramatischen Grundtechniken in soziometrischen Arrangements an, die Sie in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Teams einsetzen können.

Das Kernstück bildet die psychodramatische Aufstellung, die z. B. mit dem anwesenden Team selbst genauso möglich ist wie mit Stellvertretern oder auch mit Symbolen im Einzelsetting. In diesen werden soziale Systeme (Rollen, Konstellationen, Beziehungen ...) sichtbar und erlebbar. In der vertieften Anwendung der Grundtechniken und weiterer soziodynamischer Techniken erforschen und erproben Sie Veränderungen und Lösungen. Darüber hinaus arbeiten Sie mit weiteren soziometrischen Arrangements wie z. B.:

- Aktionssoziometrie
- sozio-kulturelles Atom
- Skalen
- u. a.

Leitung der Fortbildung



Andrea Winkler

- Psychodramaleiterin (DFP)
- Leitung des Szenen Institutes
- Psychodrama-Weiterbildungsleiterin
- Diplom-Sozialpädagogin
- Mediatorin (BM)
- Supervisorin (DFP)
- langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung



Dr. Frank Sielecki

- Psychodramaleiter (DFP)
- Psychodrama-Weiterbildungsleiter
- Supervisor (DFP)
- Fort- und Weiterbildungsleiter
- Fachleiter im Fortbildungsdezernat der Bezirksregierung Arnsberg

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an in anderen Verfahren ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Berater, Coaches und Supervisoren, die über ihr spezifisches Handwerkszeug hinaus psychodramatische Methoden kennen lernen und erproben möchten, die im jeweiligen Beratungskontext und den verschiedenen Berufsfeldern gut und gewinnbringend einzusetzen sind.